

Anmeldung

Renata Schepmann

»Wirtschaft trifft Kunst«

Vernissage am Donnerstag, 29. November 2012, 18:00 Uhr

Name, Vorname

Firma

Telefon

E-Mail

Weitere
Interessenten

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um
Ihre Rückmeldung bis Montag, 26. November 2012.



Wirtschaft
und Stadtmarketing
Pforzheim

Wirtschaftsförderung

Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim

Tel. 07231 39-1857

Fax 07231 39-2595

E-Mail anette.kuhn@ws-pforzheim.de

Veranstungsort

Innotec Pforzheim

Zentrum für Software, Technik und Design

Blücherstraße 32

75177 Pforzheim

www.innotec-pforzheim.de



innotec | Zentrum für Software,
Pforzheim | Technik und Design



EINLADUNG

Ausstellung im Innotec Pforzheim

Renata Schepmann

»Wirtschaft trifft Kunst«

**Vernissage am Donnerstag,
29. November 2012, 18:00 Uhr**





» Zweite Welt im Keller «



» Was kostet Erfolg? «



Renata Schepmann

Ausstellung im Innotec Pforzheim

Das Innotec Pforzheim – Zentrum für Software, Technik und Design öffnet nicht nur Existenzgründern und jungen Unternehmen seine Tore. Auch Kunst und Kultur sind im Innotec willkommen, etwa temporäre Ausstellungen von Künstlern aus Pforzheim oder der gesamten Region. So präsentiert das Innotec ab 30. November 2012 bis 30. April 2013 » Wirtschaft trifft Kunst « – eine Sammlung zeitgenössischer Werke von Renata Schepmann.

Am 29. November können Kunst-, Kultur- und natürlich Innotec-Interessierte bei der Vernissage die Künstlerin und ihre Werke kennenlernen.

Programm

18:00 Empfang / Get-together

18:15 Begrüßung

Reiner Müller

Leiter Wirtschaftsförderung Pforzheim

Einführung in die Ausstellung

Friederike Strauß

Künstlerin aus Weissach

18:45 Kunsterlebnis und Austausch

» Wirtschaft trifft Kunst «

Renata Schepmann setzt sich in ihrer Arbeit auch mit wirtschaftsnahen Themen und Entwicklungen auseinander. » Was kostet Erfolg? « greift die Frage auf, was Erfolg heute für jeden einzelnen bedeutet. Denn schließlich ist es in unserer modernen und schnelllebigen Gesellschaft ein Bestreben, erfolgreich und immer erfolgreicher zu sein. In » Zweite Welt im Keller « beschäftigt sich Schepmann z.B. mit einer möglichen oder gar notwendigen Back-up-Lösung für verschiedene alltägliche Situationen in unserem Leben.

Künstlerin

Renata Schepmann ist 1968 im polnischen Warschau geboren. Nach einem BWL-Studium in Polen studierte Schepmann an der Kunstakademie in Esslingen. Als Meisterschülerin von Alexander Jeanmaire, einem bekannten Schweizer Kunstmalers und Grafikers, stellt sie seit 2006 im In- und Ausland ihre Werke aus.

Schepmann arbeitet vornehmlich abstrakt, sucht dabei stets nach einem Spannungsfeld zwischen Farbe, Form und Material, sodass häufig ein Bild zur Collage mutiert. Botschaften sind der Künstlerin dabei sehr wichtig und reifen oft auch erst im Schaffensprozess.

Schepmann setzt sich für soziale Projekte ein: 2008, 2009 und 2010 wurde bspw. durch Versteigerungen ihrer Bilder eine vierstellige Spendensumme gesammelt, die dem KOMEN Deutschland e.V., Verein für die Heilung von Brustkrebs, zu Gute kam.

Mehr Infos unter: www.renata-schepmann.de